

Montage

Kondensatpumpe

Hebeanlage zur Kondensatentsorgung



1 Information zur Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an Sie als Fachkraft einer Installationsfirma. Hier finden Sie die notwendigen Angaben zur Montage, Inbetriebnahme und Wartung der Anlage. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch bei der Anlage auf.

Empfehlenswert für die sichere und ordnungsgemäße Installation ist die Teilnahme an einer Schulung bei Solvis. Da wir an der laufenden Verbesserung unserer technischen Unterlagen interessiert sind, wären wir Ihnen für Rückmeldungen jeglicher Art dankbar.

Copyright

Alle Inhalte dieses Dokumentes sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Das gilt vor allem für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Medien. © SOLVIS GmbH, Braunschweig.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir folgende Telefonnummern für das Fachhandwerk reservieren.

Interessierte Anlagenbetreiber wenden sich bitte an ihren Installateur.

Kundencenter Nord: Tel.: 0531 28904 - 244

Kundencenter Süd: Tel.: 0531 28904 - 255

Verwendete Symbole



GEFAHR

Unmittelbare Gefahr mit schweren gesundheitlichen Folgen bis hin zum Tod.



WARNUNG

Gefahr mit bis zu schweren gesundheitlichen Folgen.



VORSICHT

Gefahr durch mittlere oder leichte Verletzung möglich.



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung von Gerät oder Anlage.



Nützliche Informationen, Hinweise und Arbeitserleichterungen zum Thema.



Dokumentenwechsel mit Verweis auf ein weiteres Dokument.



Energiespartipp mit Anregungen, die helfen sollen, Energie einzusparen. Das reduziert Kosten und hilft der Umwelt.

Inhaltsverzeichnis

1	Information zur Anleitung	2
2	Hinweise	4
3	Funktionsbeschreibung	5
4	Lieferumfang	6
5	Montage	7
5.1	Für SolvisBen (bis 05.24)	7
5.1.1	Aufstellung	7
5.1.2	Kondensatschlauch.....	7
5.1.3	Druckschlauch	7
5.1.4	Netzanschluss.....	8
5.1.5	Alarmanschluss.....	9
5.1.6	Kabeldurchführung.....	10
5.2	Für SolvisBen (ab 06.24).....	11
5.2.1	Druckschlauch	11
5.2.2	Aufstellung	11
5.2.3	Netzanschluss.....	11
5.2.4	Alarmanschluss.....	12
5.3	Für SolvisMax	13
5.3.1	Aufstellung	13
5.3.2	Kondensatschlauch.....	13
5.3.3	Druckschlauch	14
5.3.4	Netzanschluss.....	14
5.3.5	Alarmanschluss.....	15
5.4	Für sonstige Geräte.....	16
5.4.1	Aufstellung	16
5.4.2	Kondensatschlauch.....	16
5.4.3	Druckschlauch	16
5.4.4	Netzanschluss.....	16
5.4.5	Alarmanschluss.....	16
6	Inbetriebnahme	17
7	Wartung.....	18
8	Technische Daten	19
8.1	Allgemeine Daten.....	19
8.2	Abmessungen.....	19
8.3	Druckverlust.....	19
9	Anhang	20
9.1	Aufbau der Pumpe	20
9.2	Betriebs- und Störanzeigen.....	20
10	Index.....	21

2 Hinweise



Sicherheitshinweise beachten

Das dient vor allem dem eigenen Schutz.

- Vor Beginn der Arbeiten mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen.
- Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Zusätzlich gelten die Sicherheitshinweise der bereits vorliegenden Anlagendokumentation.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Kondensatpumpe ist eine Hebeanlage, die überall dort eingesetzt werden kann, wo eine Kondensatentsorgung nicht über natürliches Gefälle möglich ist.

Sie ist geeignet für Kondensate aus:

- Gasbrennwertkesseln, SolvisMax Gas oder SolvisBen Gas
- Ölbrennwertkesseln, SolvisMax Öl oder SolvisBen Öl

Ein Betrieb dieser Anlage, der nicht ausschließlich diesem Zweck dient, ist nicht erlaubt. Hierzu muss eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung oder Erklärung von Solvis vorausgehen.

3 Funktionsbeschreibung

Die Kondensatpumpe besteht aus einer integrierten Regelung, einem Auffangtank und einer Pumpe, die das Kondensat in einen Druckschlauch ableitet.

Ein 0,5-l-Tank aus säurebeständigem Material nimmt das Kondensat auf. Ein Einsatz dämpft Wellenbewegungen und gewährleistet die Bewegungsfreiheit des Schwimmers.

Er nimmt etwaige Schmutzpartikel auf und schützt die Pumpe. Der Einsatz kann bei Bedarf einfach herausgenommen, gereinigt und ausgespült werden.

Eine energiesparend und zuverlässig arbeitende Kugelmotorpumpe mit EC-Motor fördert das Kondensat über den Druckschlauch in das angeschlossene Entwässerungssystem.

Das Ein- und Ausschalten sowie die Auslösung des potenzialfreien Alarmkontakts erfolgt über eine elektronische, berührungsfreie Füllstandserkennung.

Der potenzialfreie Kontakt des Alarmausgangs der Pumpe wird 15 s nach Auftreten der Störung geschaltet.

Beim SolvisBen und beim SolvisMax (7er-Serie mit Software-Version MA204 oder höher) kann der Kontakt auf die Systemregelung geschaltet werden.

Dann wird auf der Systemregelung SC-3 eine Warnmeldung generiert, so dass die Störung frühzeitig erkannt und behoben werden kann.

In Kombination mit dem SolvisPortal ist damit eine umfassende Anlagenüberwachung gewährleistet.

4 Lieferumfang

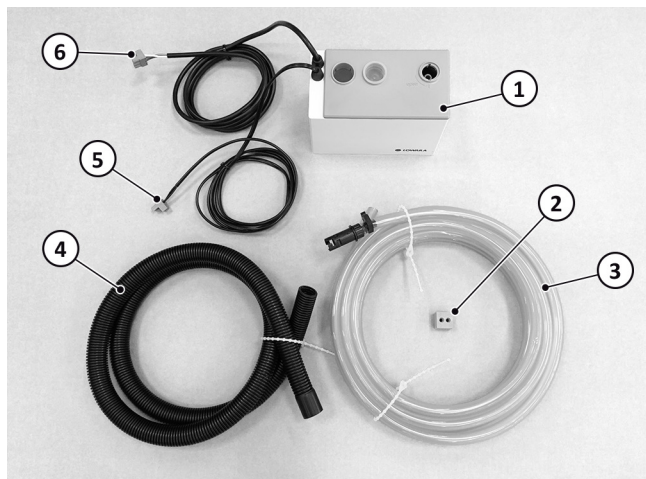


Abb. 1: Lieferumfang Kondensatpumpe

- 1 Kondensatpumpe, inkl. Einsatzbehälter
- 2 Kabeldurchführung 2 x 5 - 6
- 3 Druckschlauch mit Rückflussverhinderer
- 4 Kondensatschlauch
- 5 Alarm-Anschlusskabel mit Buchsenleiste S9
- 6 Netzkabel mit Buchsenleiste L/N/PE
- Montageanleitung (nicht im Bild)

5 Montage

5.1 Für SolvisBen (bis 05.24)

5.1.1 Aufstellung

Kondensatpumpe aufstellen

1. Front- und Seitenabdeckung des SolvisBen abnehmen, siehe → *Montageanleitung (MAL-BEN)*.
2. Kondensatpumpe innerhalb der Verkleidung in die entsprechende Vertiefung des Bodenbauteils stellen.

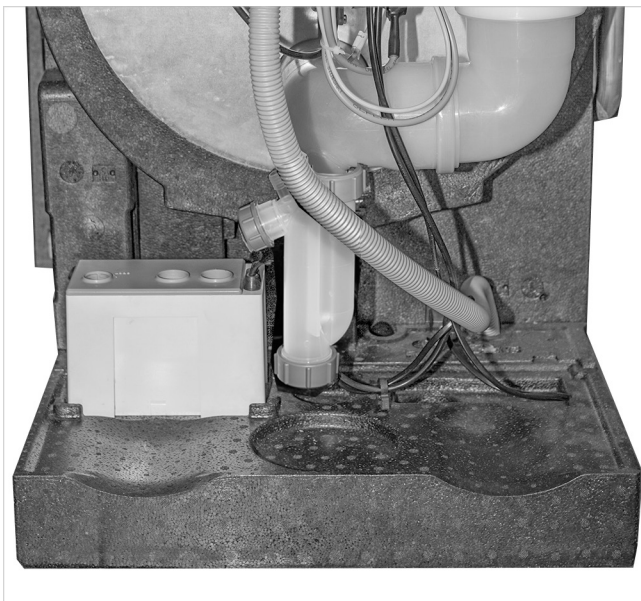


Abb. 2: Aufstellen im SolvisBen

5.1.2 Kondensatschlauch

Kondensatschlauch anschließen

Das Siphon am Abgasanschluss SolvisBen Gas / Öl wird über den mitgelieferten Kondensatschlauch mit der Kondensatpumpe verbunden.

1. Überwurf und Dichtring des Siphons über das glatte Ende des Kondensatschlauchs schieben.



Abb. 3: Überwurf und Dichtring aufstecken

2. Schlauch auf Abgang des Siphons stecken, Dichtring an den Abgang schieben und Überwurfmutter handfest anziehen.



Abb. 4: Kondensatschlauch anbringen (SolvisBen)

3. Schlauch mit Gefälle zur Kondensatpumpe führen und mit ausreichend Reserve zum Einstecken kürzen.
4. Schlauch (1) in eine der beiden Tankzulauföffnungen der Kondensatpumpe so tief einstecken, dass er nicht unbeabsichtigt herausrutschen kann.

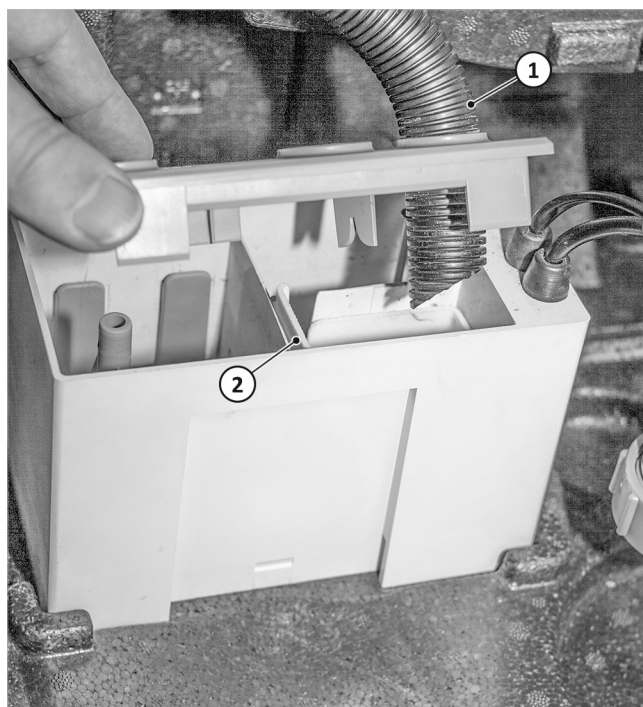


Abb. 5: Kondensatschlauch sicher einstecken

- 1 Kondensatschlauch
- 2 Einsatzbehälter

5.1.3 Druckschlauch

Druckschlauch anschließen

1. Den mitgelieferten Druckschlauch zur Ableitung des Kondensats mit dem Rückflussverhinderer in

5 Montage

entsprechende Öffnung der Pumpe stecken und mit ¼-Umdrehung im Uhrzeigersinn arretieren.



Abb. 6: Druckschlauch mit ¼-Umdrehung montieren

2. Druckschlauch durch Öffnung zwischen Bodenbauteil und hinterer Flanschisolierung durchstecken und unter dem Behälter des SolvisBen nach hinten durchführen.



Abb. 7: Druckschlauch durchstecken

3. Schlauch nach links oder rechts zum Abwassersystem führen. Dabei eine maximale Höhe von 4 m nicht überschreiten.



ACHTUNG

Folgende Hinweise beachten

- Bei der Abführung des anfallenden Kondensates in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Richtlinien zu beachten.
- Für die Kondensatableitung müssen säurebeständige Leitungen verwendet werden. Sie ist mit Gefälle zum Ablauf zu verlegen.

5.1.4 Netzanschluss

Kondensatpumpe elektrisch anschließen

Der SolvisBen besitzt im Basisblech eine spezielle Kabeldurchführung (1).

1. Blindstopfen einer freien Durchführung entfernen. Dafür den Stopfen von unten nach oben drücken.

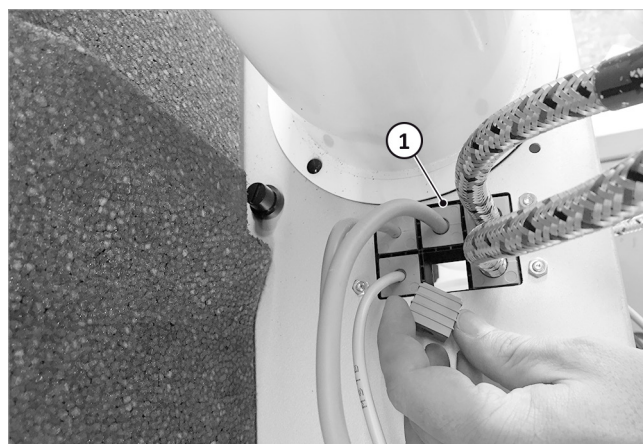


Abb. 8: Blindstopfen entfernen

2. Deckel des Netzbaugruppengehäuses (2) öffnen.
3. Netzkabel der Kondensatpumpe durch die freie Durchführung zur Netzbaugruppe des SolvisBen führen. (vgl. → Montageanleitung MA –BEN).

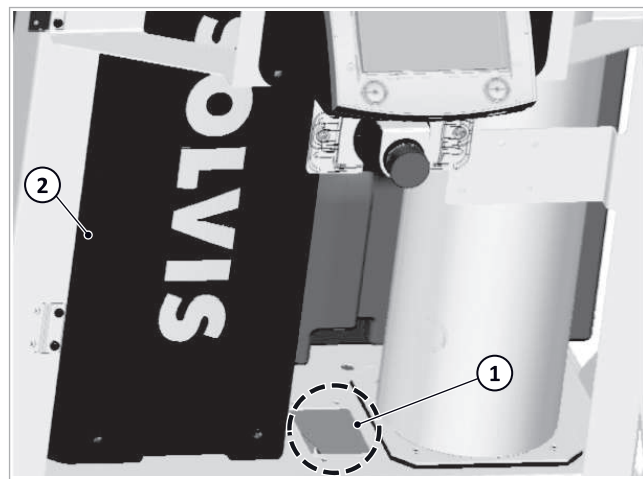


Abb. 9: Kabeldurchführung am Basisblech

4. Kabel seitlich ins Netzbaugruppengehäuse führen und Buchsenleiste des Netzkabels auf einen freien Platz der Erweiterungsplatine (2) stecken.

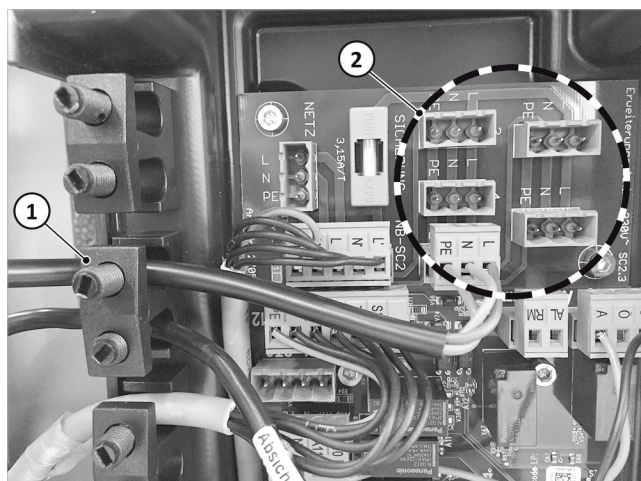


Abb. 10: Erweiterungsplatine mit 5 möglichen Steckplätzen

5. Netzkabel mit Zugentlastung → Abb. 10 (1) sichern.

5.1.5 Alarmanschluss

Alarmkabel anschließen			
Schritt	SolvisBen Gas / SolvisBen Öl	SolvisBen Hybrid-Gas / SolvisBen Hybrid-Öl	
		ohne Kaltwassersensor S15	mit Kaltwassersensor S15
1	Alarm-Anschlusskabel mit dem Netzkabel durch die gleiche Kabeldurchführung am Basisblech zur Netzbaugruppe des SolvisBen führen.		
2	Kabel von unten ins Netzplatinengehäuse einführen.		
3	Auf der Netzplatine die vorhandene Kabelbrücke entfernen, Buchsenleiste (1) ... „S9“		Eine Ader des Kaltwassersensors S15 (3) an der vorhandenen Buchse (1) der Netzplatine lösen.
4	Alarm-Anschlusskabel von der Kondensatpumpe (2) auflegen (Polung beliebig), Buchsenleiste...		Diese mit einer der beiden Adern des Alarmanschlusskabels der Kondensatpumpe (2) verbinden und die andere Ader auf den freien Kontakt der vorhanden Buchse S15 der Netzplatine auflegen.
Abb. 11: Alarmkabel an S9 Abb. 12: Alarmkabel an S15 Abb. 13: Reihenschaltung von S15 und Alarmkabel			
5	Kabel am Eingang des Netzplatinengehäuse mit Kabelbinder sichern.		

5.1.6 Kabeldurchführung

Kabeldurchlass verschließen

1. Mitgelieferte Kabeldurchführung leicht aufbiegen und oberhalb des Basisblechs um das Netzanschlusskabel und das Alarm-Anschlusskabel legen.



Abb. 14: Kabeldurchführung um Kabel legen

2. Kabeldurchführung mit den beiden Kabeln von oben in den Rahmen des Basisblechs drücken und Öffnung damit verschließen.

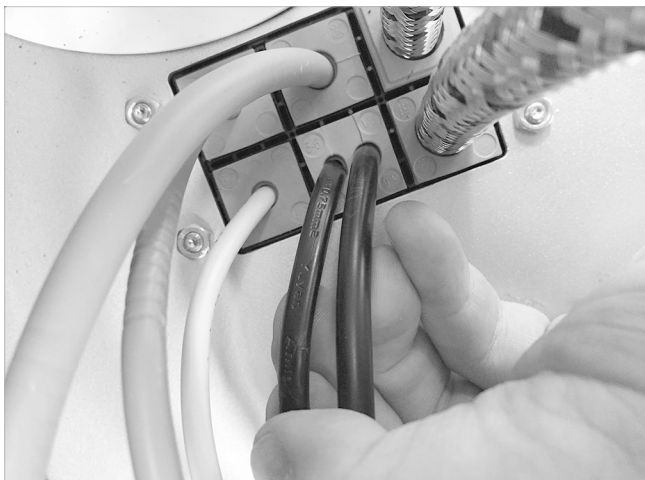


Abb. 15: Kabeldurchführung in Durchlass stecken

3. Den Deckel des Netzbaugruppengerätes wieder montieren.

5.2 Für SolvisBen (ab 06.24)

5.2.1 Druckschlauch

Druckschlauch anschließen

1. Den mitgelieferten Druckschlauch zur Ableitung des Kondensats mit dem Rückflussverhinderer in entsprechende Öffnung der Pumpe stecken und mit ¼-Umdrehung im Uhrzeigersinn arretieren.



Abb. 16: Druckschlauch mit ¼-Umdrehung montieren

5.2.2 Aufstellung

Kondensatpumpe aufstellen

1. Front- und Seitenabdeckung des SolvisBen abnehmen, siehe → Montageanleitung (MAL-BEN).
2. Halteblech (1) mit Gefälle montieren.

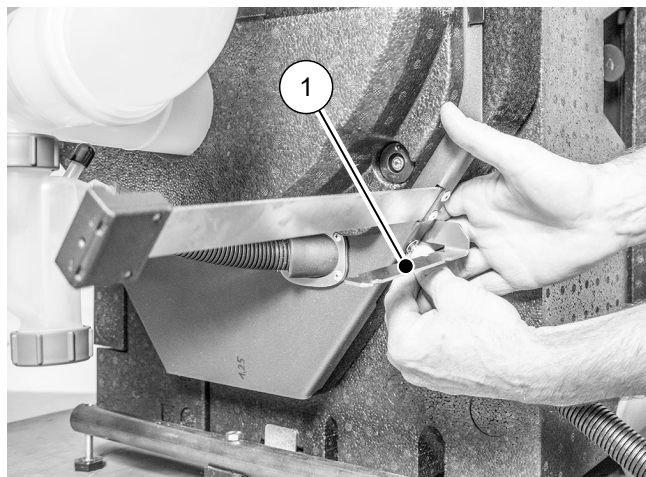


Abb. 17: Halteblech montieren (mit Gefälle)

3. Kondensatpumpe (4) platzieren, Kondensatschlauch (3) mit Kabelbindern anbringen und in die Pumpe führen.
4. Ggf. an den Siphon (2) den Schmutzfangbecher installieren (Nur SolvisBen Öl bzw. Öl-Hybrid).
5. Druckschlauch (1) unterm Speicher nach hinten führen.

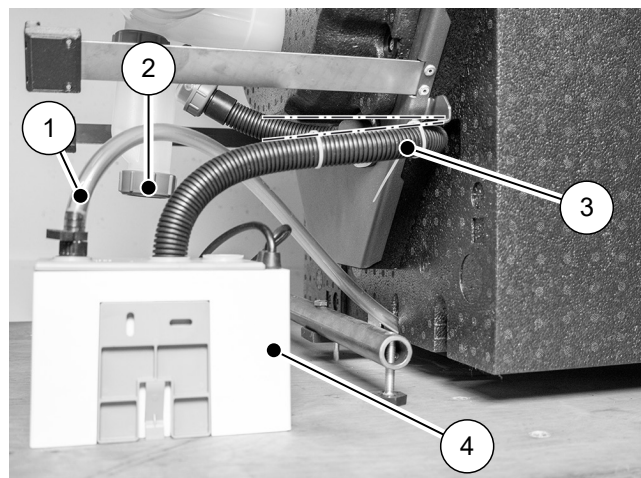


Abb. 18: Kondensatschlauch fixieren

6. Druckschlauch nach links oder rechts zum Abwassersystem führen. Dabei eine maximale Höhe von 4 m nicht überschreiten.



ACHTUNG

Folgende Hinweise beachten

- Bei der Abführung des anfallenden Kondensates in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Richtlinien zu beachten.
- Für die Kondensatableitung müssen säurebeständige Leitungen verwendet werden. Sie ist mit Gefälle zum Ablauf zu verlegen.

5.2.3 Netzanschluss

Kondensatpumpe elektrisch anschließen

1. Kabel seitlich ins Netzbaugruppengehäuse führen und Buchsenleiste des Netzkabels auf einen freien Platz der Erweiterungsplatine (2) stecken.

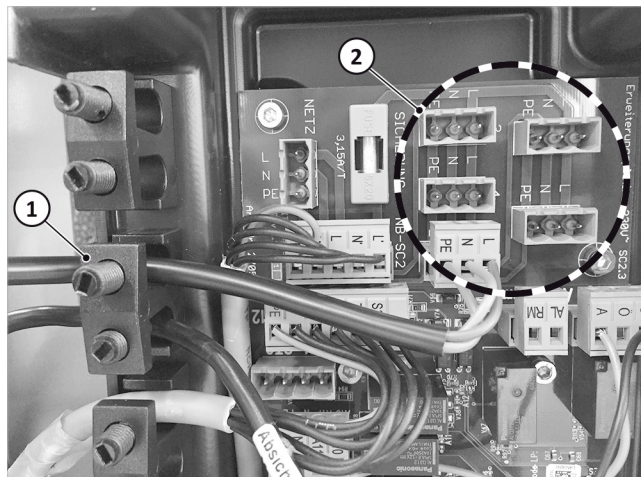
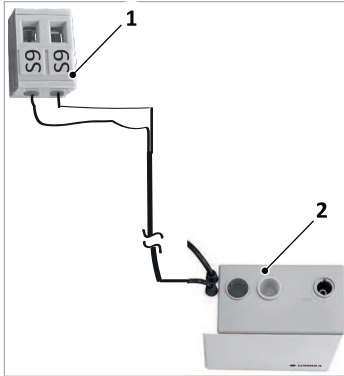
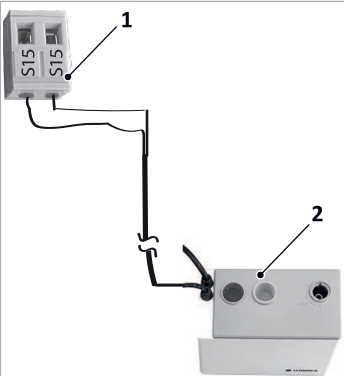
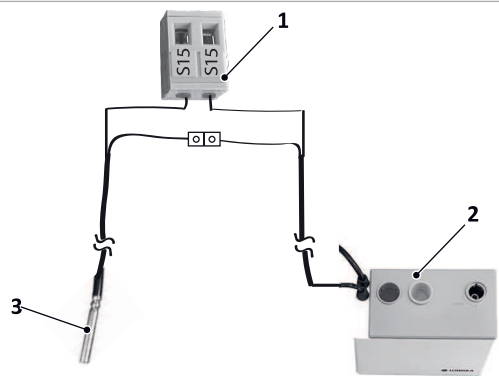


Abb. 19: Erweiterungsplatine mit 5 möglichen Steckplätzen

2. Netzkabel mit Zugentlastung → Abb. 19 (1) sichern.

5.2.4 Alarmanschluss

Alarmkabel anschließen			
Schritt	SolvisBen Gas / SolvisBen Öl	SolvisBen Hybrld-Gas / SolvisBen Hybrld-Öl	
		ohne Kaltwassersensor S15	mit Kaltwassersensor S15
1	Alarm-Anschlusskabel mit dem Netzkabel durch die gleiche Kabeldurchführung am Basisblech zur Netzbaugruppe des SolvisBen führen.		
2	Kabel von unten ins Netzplatinengehäuse einführen.		
3	Auf der Netzplatine die vorhandene Kabelbrücke entfernen, Buchsenleiste (1) ... „S9“	„S15“	Eine Ader des Kaltwassersensors S15 (3) an der vorhandenen Buchse (1) der Netzplatine lösen.
4	Alarm-Anschlusskabel von der Kondensatpumpe (2) auflegen (Polung beliebig), Buchsenleiste...		Diese mit einer der beiden Adern des Alarmanschlusskabels der Kondensatpumpe (2) verbinden und die andere Ader auf den freien Kontakt der vorhanden Buchse S15 der Netzplatine auflegen.
   Abb. 20: Alarmkabel an S9 Abb. 21: Alarmkabel an S15 Abb. 22: Reihenschaltung von S15 und Alarmkabel			
5	Kabel am Eingang des Netzplatinengehäuse mit Kabelbinder sichern.		

5.3 Für SolvisMax

5.3.1 Aufstellung

Kondensatpumpe aufstellen

1. Kondensatpumpe beim SolvisMax innerhalb des Lade-moduls auf den Boden stellen.

Auf eine waagrechte Anbringung achten.

2. Bei Bodenmontage ist sicherer Stand zu gewährleisten. Ggf. die Pumpe zusätzlich befestigen.



Abb. 23: Aufstellen im SolvisMax

5.3.2 Kondensatschlauch

Kondensatschlauch anschließen

Das Siphon am Abgasanschluss SolvisBen Gas / Öl wird über den mitgelieferten Kondensatschlauch mit der Kondensatpumpe verbunden.

1. Überwurf und Dichtring des Siphons über das glatte Ende des Kondensatschlauchs schieben.



Abb. 24: Überwurf und Dichtring aufstecken

2. Schlauch auf Abgang des Siphons stecken, Dichtring an den Abgang schieben und Überwurfmutter handfest anziehen.



Abb. 25: Kondensatschlauch anbringen (SolvisMax)



Abb. 26: Kondensatschlauch anbringen (ab 06.24)

1 Siphon

2 Schlauch

- Schlauch mit Gefälle zur Kondensatpumpe führen und mit ausreichend Reserve zum Einstecken kürzen.
- Schlauch (1) in eine der beiden Tankzulauföffnungen der Kondensatpumpe so tief einstecken, dass er nicht unbeabsichtigt herausrutschen kann.

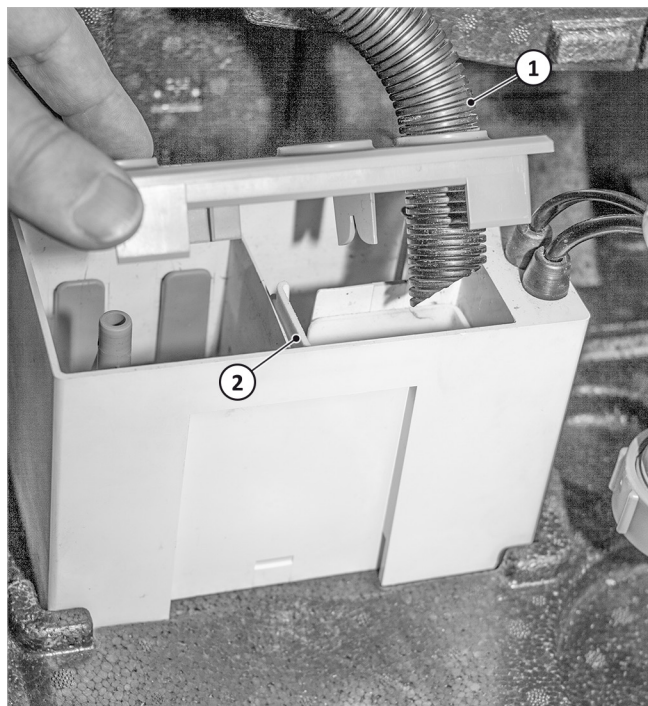


Abb. 27: Kondensatschlauch sicher einstecken

- Kondensatschlauch
- Einsatzbehälter

5.3.3 Druckschlauch

Druckschlauch anschließen

- Den mitgelieferten Druckschlauch zur Ableitung des Kondensats mit dem Rückflussverhinderer in entsprechende Öffnung der Pumpe stecken und mit ¼-Umdrehung im Uhrzeigersinn arretieren.



Abb. 28: Druckschlauch mit ¼-Umdrehung montieren

- Schlauch zum Abwassersystem führen. Dabei eine maximale Höhe von 4 m nicht überschreiten.



ACHTUNG

Folgende Hinweise beachten

- Bei der Abführung des anfallenden Kondensates in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Richtlinien zu beachten.
- Für die Kondensatableitung müssen säurebeständige Leitungen verwendet werden. Sie ist mit Gefälle zum Ablauf zu verlegen.

5.3.4 Netzanschluss

Kondensatpumpe elektrisch anschließen

- Deckel des Netzbaugruppengehäuses öffnen.
- Das Netzkabel zur Netzbaugruppe des SolvisMax führen. (vgl. → *Montageanleitung MAL-MAX-7*).
- Kabel von unten in das Netzbaugruppengehäuse führen und Buchsenleiste des Netzkabels auf einen freien Platz der Erweiterungsplatine (2) stecken.

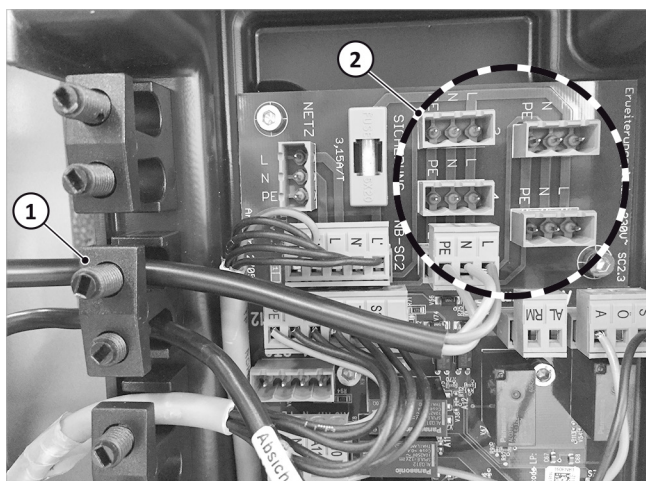


Abb. 29: Buchsenleiste aufstecken

4. Netzkabel mit Zugentlastung (1) sichern.

5.3.5 Alarmanschluss

Alarmkabel anschließen

Beim SolvisMax (7er-Serie mit Software-Version MA204 oder höher) kann der Alarmkontakt der Pumpe mit dem Speichersensor S9 in Reihe geschaltet werden.

1. Alarm-Anschlusskabel zur Netzbaugruppe führen.
2. Eine Ader des Speichersensors S9 an der vorhandenen Buchse der Netzbaugruppe lösen.
3. Diese mit einer der beiden Adern des Alarm-Anschlusskabels verbinden.
4. Die andere Ader auf den freien Kontakt der vorhandenen Buchse der Netzbaugruppe auflegen.

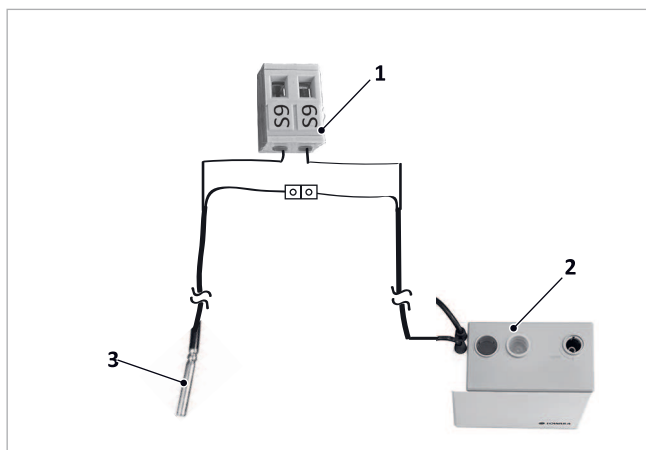


Abb. 30: Reihenschaltung von S9 und Alarmkabel

- 1 Buchsenleiste S9
- 2 Kondensatpumpe
- 3 Sensor S9

5. Deckel Netzbaugruppengehäuse wieder montieren.

5.4 Für sonstige Geräte

5.4.1 Aufstellung

Kondensatpumpe aufstellen

1. Kondensatpumpe in trockenen Räumen frostsicher bei Lufttemperatur nicht höher als 60 °C unterhalb des Kondensatzuführungsablaufs montieren.

Auf eine waagrechte Anbringung ist zu achten. Bei Bodenmontage ist sicherer Stand zu gewährleisten.

5.4.2 Kondensatschlauch

Kondensatschlauch anschließen

1. Mitgelieferten Kondensatschlauch am Kondensatablauf des anzuschließenden Gerätes montieren und eindichten.
2. Schlauch mit Gefälle zur Kondensatpumpe führen und mit ausreichend Reserve zum Einstecken kürzen.
3. Schlauch (1) in eine der beiden Tankzulauföffnungen der Kondensatpumpe so tief einstecken, dass er nicht unbeabsichtigt herausrutschen kann.

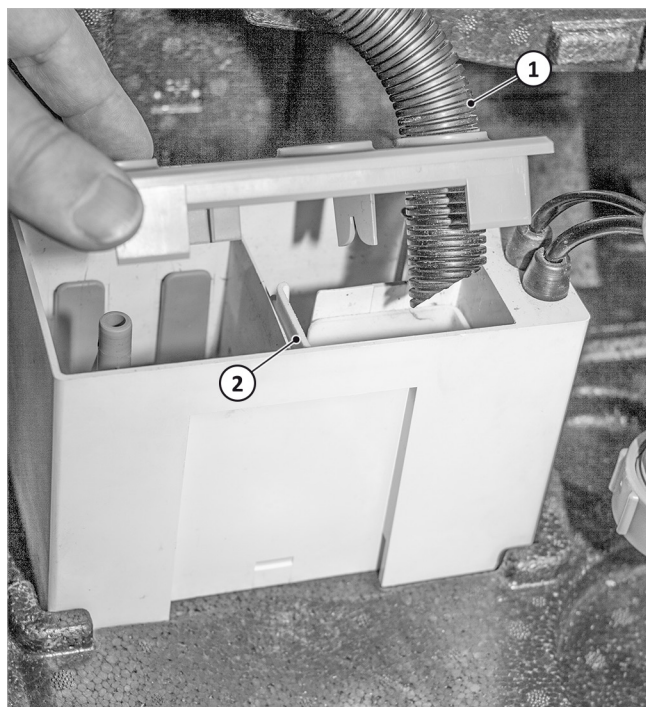


Abb. 31: Kondensatschlauch sicher einstecken

- 1 Kondensatschlauch
- 2 Einsatzbehälter

5.4.3 Druckschlauch

Druckschlauch anschließen

1. Den mitgelieferten Druckschlauch zur Ableitung des Kondensats mit dem Rückflussverhinderer in entsprechende Öffnung der Pumpe stecken und mit ¼-Umdrehung im Uhrzeigersinn arretieren.



Abb. 32: Druckschlauch mit ¼-Umdrehung montieren

2. Schlauch zum Abwassersystem führen. Dabei eine maximale Höhe von 4 m nicht überschreiten.



ACHTUNG

Folgende Hinweise beachten

- Bei der Abführung des anfallenden Kondensates in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Richtlinien zu beachten.
- Für die Kondensatableitung müssen säurebeständige Leitungen verwendet werden. Sie ist mit Gefälle zum Ablauf zu verlegen.

5.4.4 Netzanschluss

Kondensatpumpe elektrisch anschließen

Das Netzkabel ist mit einer Buchse zum Anschluss an eine Solvis-Netzbaugruppe ausgerüstet.

1. In dem Fall das Netzkabel zur Netzbaugruppe führen, auf einen geeigneten 230-V-Ausgang (z. B. Erweiterungsplatine) auflegen und mit Zugentlastung sichern.
2. Anderenfalls empfehlen wir, einen Schuko-Stecker am Netzkabel zu montieren.

5.4.5 Alarmanschluss

Die Kondensatpumpe ist mit einem Alarmanschluss (Öffner) ausgestattet. Dieser kann z. B. die Spannungszufuhr zu einem Brennwert- oder Klimagerät abschalten, um einen weiteren Zufluss von Kondensat und ein Überlaufen des Tanks zu vermeiden.

Wenn der Alarmanschluss nicht verwendet wird, kann das Alarmkabel direkt an der Pumpe abgeschnitten werden.

6 Inbetriebnahme

Kondensatpumpe prüfen

Nach Installation der Kondensatpumpe empfehlen wir die Durchführung einer Funktionsprüfung wie folgt:

1. Wasser (ca. 0,3 l) in den Tank einführen – z. B. über die Zusatz-Zulauföffnung – bis das Einschaltniveau erreicht ist und die Pumpe einschaltet.
2. Wenn Luft in der Pumpe zu einem Auslösen des integrierten Trockengehschutzes führt (Pumpe schaltet ab, grüne und rote Betriebsanzeige blinkt), weitere 0,2 l Wasser nachgießen und eine Minute abwarten.

Die Pumpe schaltet nach einer Minute selbsttätig wieder ein und ist nun funktionsbereit.

3. Die Abdeckungen des SolvisMax bzw. SolvisBen wieder befestigen.

7 Wartung



VORSICHT

Gefahr durch elektrischen Schlag

Gesundheitliche Schäden bis hin zum Herzstillstand möglich.

- Gerät vor Arbeiten vom Netz trennen.



VORSICHT

Bei Umgang mit Kondensatpumpe beachten

Verätzungsgefahr von Haut und Augen.

- Kondensate aus Brennwertgeräten sind aggressiv.
- Kontakt mit Restkondensat im Tank, im Kondensat-Zuführungs- oder im Druckschlauch vermeiden!



ACHTUNG

Kondensatpumpe kann verschmutzen

Ausfall der Pumpe durch Schmutzpartikel möglich

- Kondensatpumpe jährlich reinigen!

Kondensatpumpe reinigen

1. Anlage spannungsfrei schalten.
2. Um den Deckel der Pumpe zu entfernen, den Druckschlauch zusammen mit dem Rückflussverhinderer durch eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn vom Pumpengehäuse lösen.



Abb. 33: Druckschlauch mit ¼-Umdrehung demontieren

3. Deckel der Pumpe abnehmen
4. Den Einsatzbehälter herausnehmen, ausleeren und reinigen.

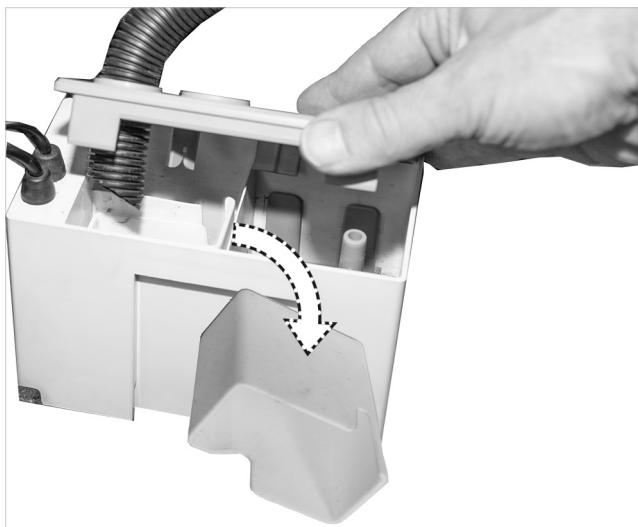


Abb. 34: Einsatzbehälter entnehmen und entleeren

5. Die Pumpe je nach Verschmutzungsanfall von Verkrustungen befreien und mit klarem Wasser ausspülen.
6. Einsatzbehälter wieder einsetzen, Deckel und Druckschlauch montieren.
7. Spannungsversorgung wieder einschalten und korrekten Betrieb der Pumpe prüfen.

8 Technische Daten

8.1 Allgemeine Daten

Kenngroße	Einheit	Wert
Versorgungsspannung:	[V]	100 - 240
Frequenz	[Hz]	50 / 60
Anschlussleistung P1	[W]	24
Stromaufnahme	[A]	0,2 – 0,1
Schutzart	[-]	IP 44 / Class F
Maximale Förderhöhe	[kPa]	54
Maximale Förderleistung	[l/h]	460
Schalldruckpegel (Lw)	[dB(A)]	46
Säurebeständigkeit	[pH]	≥2
Maximale Medientemperatur	[°C]	+ 60C
Minimale Umgebungstemperatur	[-]	nicht gefrierend
Potenzialfreier Kontakt	[-]	Öffner, Schaltleistung 250 VA
Tankvolumen	[l]	0,7 (Nutzvolumen 0,5)
Gewicht	[kg]	1,6

8.2 Abmessungen

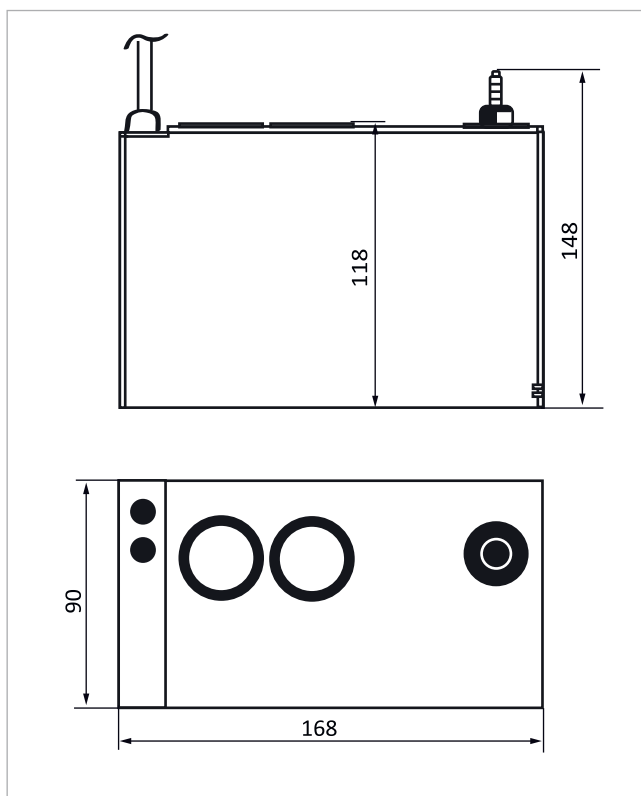


Abb. 35: Abmessungen (Maße in mm)

8.3 Druckverlust

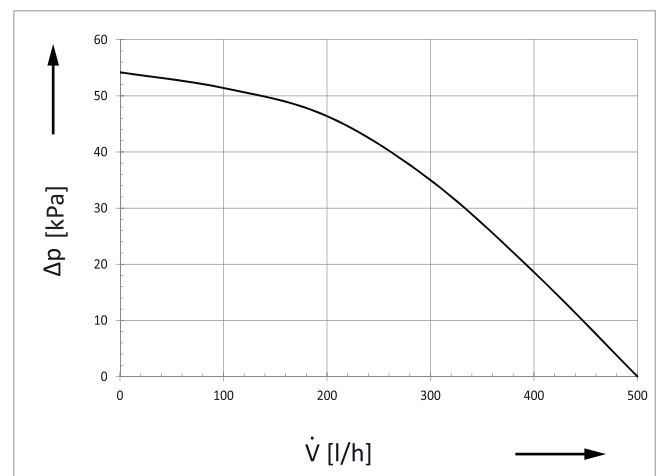


Abb. 36: Pumpenkennlinie Kondensatpumpe

Δp Förderhöhe [kPa]
 $\dot{V}$ Fördermenge [l/h]

9 Anhang

9.1 Aufbau der Pumpe

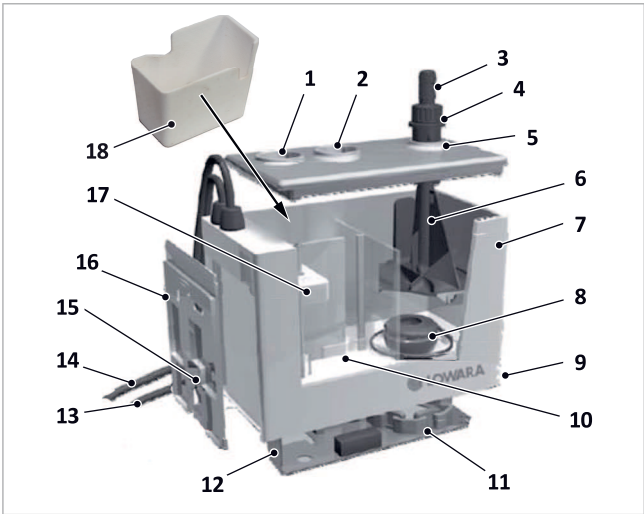


Abb. 37: Aufbau der Kondensatpumpe

- 1 Kondensatzulauf (ø 24 mm)
- 2 Zusätzliche Zulauföffnung (ø 24 mm) mit Stopfen
- 3 Anschluss für Druckschlauch (14 x 2 mm, 6m)
- 4 Rückflussverhinderer mit Bajonett-Anschluss
- 5 Öffnung für Rückflussverhinderer
- 6 Druckstutzen
- 7 Tank (0,7 l, Nutzvolumen 0,5 l)
- 8 Permanentmagnetische Rotor- / Laufradeinheit
- 9 Pumpensumpf
- 10 LED-Betriebsanzeige
- 11 Stator der Hocheffizienz-Kugelmotorpumpe
- 12 Berührungsfreie, elektronische Füllstandserkennung mit Hallsensor
- 13 Alarm-Anschlusskabel (potenzialfrei, 2m)
- 14 Netzkabel (2 m) mit Schukostecker
- 15 Clip
- 16 Montagehalter (für Rück- oder linke Seitenwand)
- 17 Magnetschwimmer
- 18 Einsatzbehälter (beigefügt, muss montiert werden)

9.2 Betriebs- und Störanzeigen

Betriebszustände

- Betriebsbereitschaft = grünes Dauerlicht
- Störung = rotes Licht
- Pumpe läuft = grünes Blinklicht

Bei einer Störung wird der Alarmausgang geöffnet.

Störungstabelle:

Betriebsanzeige		Ursache	Lösung
Grün	Rot		
Aus	Aus	Netzstecker nicht eingesteckt	Stecker einstecken
		Stromausfall	Netz und Sicherungen überprüfen
Blinkt	Blinkt	Trockenlauf (evtl. Luft in der Pumpe)	Pumpe startet wieder selbstständig nach einer Minute
An	blinkt	Pumpe blockiert	visuelle Prüfung des Pumpeneinlaufs im Tank und Entfernen bzw. Ausspülen von Schmutz oder Fremdkörpern
An	An	Alarmniveau überschritten	Druckschlauch / Rückflußverhinderer blockiert (reinigen oder evtl. Knick beseitigen)
Aus	Blinkt	Pumpe blockiert und Alarmniveau überschritten	visuelle Prüfung des Pumpeneinlaufs im Tank und Entfernen bzw. Ausspülen von Schmutz oder Fremdkörpern

10 Index

A

Abgasanschluss 7, 13
Abmessungen 19
Abwassersystem 8, 11, 14, 16
Alarmanschluss 16
Alarm-Anschlusskabel 6, 9, 10, 12, 15
Alarmkontakt 5, 15
Anlagenüberwachung 5
Auffangtank 5

B

Basisblech 8, 9, 10, 12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
Betriebsbereitschaft 20
Betriebszustände 20
Blindstopfen 8
Bodenbauteil 8
Bodenmontage 13, 16
Brennwertgerät 16, 18
Buchsenleiste 6, 9, 11, 12, 14

D

Dichtring 7, 13
Druckschlauch 5, 6, 7, 11, 14, 16, 18

E

EC-Motor 5
Einsatz 5
energiesparend 5
Entwässerungssystem 5
Erweiterungsplatine 9, 11, 14, 16

F

Flanschisolierung 8
Förderhöhe 19
Frontabdeckung 7, 11
Füllstandserkennung 5
Funktionsprüfung 17

G

Gasbrennwertkessel 4
Gefälle 4

H

Hebeanlage 4

K

Kabelbinder 9, 12
Kabelbrücke 9, 12
Kabeldurchführung 8, 9, 10, 12
Klimagerät 16
Kondensat 5, 7, 11, 14, 16
Kondensatablauf 16
Kondensatentsorgung 4
Kondensatpumpe 5, 6, 7, 8, 13, 14, 16, 17, 18, 19
Kondensatpumpe, Aufbau 20
Kondensatschlauch 6, 7, 13, 16, 18
Kugelmotorpumpe 5

L

Lademodul 13
Lieferumfang 6
Lufttemperatur 16

M

maximale Höhe 8, 11, 14, 16

N

Netzanschlusskabel 10
Netzbaugruppe 9, 12, 14, 15, 16
Netzbaugruppengehäuse 8, 10
Netzkabel 6, 8, 14, 16

O

Öffner 16
Ölbrennwertkessel 4

P

Polung 9, 12

Pumpenkennlinie 19

R

Rückflussverhinderer ... 6, 7, 11, 14, 16, 18

S

säurebeständig 5
Schmutzpartikel 5
Schuko-Stecker 16
Schulung 2
Schwimmer 5
Seitenabdeckung 7, 11
Siphon 7, 13
SolvisBen 5, 7, 8, 9, 11, 12, 17
SolvisMax 5, 13, 14, 15, 17
SolvisPortal 5
Spannungszufuhr 16
Speichersensor 15
Stopfen 8
Störung 5, 20
Störungstabelle 20
Systemregelung 5

T

Tank 16, 17, 18
technische Daten 19
Trockengehschutz 17

U

Überwurf 7, 13

V

Verschmutzungsanfall 18

W

Warnmeldung 5
Wartung 18

Z

Zugentlastung 9, 11, 15, 16
zuverlässig 5

Notizen



SOLVIS GmbH
Grotrian-Steinweg-Straße 12
D-38112 Braunschweig
Tel.: +49 (0) 531 28904-0
Fax.: +49 (0) 531 28904-100
E-Mail: info@solvis.de
Internet: www.solvis.de

